

Statistik-Journal

Zahlen – Daten – Fakten aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg



Bild von Cottonbro Studios / www.pexels.com

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie viele ältere Menschen leben alleine, wie viele Alleinerziehende gibt es in den Städten und Gemeinden und zahlen im Landkreis Darmstadt-Dieburg Ein-Personen-Haushalte höhere Mieten je Quadratmeter als Haushalte mit mehreren Personen?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Haushalten und Familien im Landkreis Darmstadt-Dieburg finden Sie auf den nächsten Seiten.

Die verwendeten Daten sind Ergebnisse des Zensus 2022, bei dem nicht nur die Einwohnerzahl zum Stichtag 15.5.2022 festgestellt wurde. Der Zensus bietet auch viele Daten zu Gebäuden und Wohnungen, Bildung, Erwerbstätigkeit, Demografie und auch zu Haushalts- und Familienstrukturen.

Die Veröffentlichung „Statistik-Journal“ erscheint in der Regel dreimal jährlich. Der Schwerpunkt liegt bei jeder Ausgabe auf einem anderen Thema.

Zusammen leben • Haushalte und Familien im Landkreis Darmstadt-Dieburg

In dieser Ausgabe

Haushalte nach Anzahl der Personen

Formen des Zusammenlebens

Familienstatus

Ältere Menschen

Wohnfläche

Mietpreise

Aktuelles • Impressum

Die am 15.5.2022 im Landkreis Darmstadt-Dieburg lebenden 299.862 Menschen wohnten in **133.967 Haushalten.**

Im Durchschnitt lebten 2,2 Personen in jedem Haushalt.

Daten: Hessisches Statistisches Landesamt

Haushalte nach Anzahl der Personen

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg lebt in mehr als jedem dritten Haushalt nur eine Person. Die Zahl und der Anteil an Ein-Personen-Haushalten sind seit dem letzten Zensus deutlich angestiegen. Unter diesen Single-Haushalten sind aber nicht nur junge Alleinlebende, sondern auch viele ältere Menschen.

Die Zahl aller Haushalte im Landkreis insgesamt ist ebenfalls seit dem letzten Zensus angestiegen. Allerdings gibt es im Vergleich mit dem Zensus 2011 nur geringfügig mehr Zwei-Personen-Haushalte und Haushalte mit mindestens fünf Personen. Die Zahl der Haushalte mit drei oder vier Personen ging seitdem sogar zurück.



Bild von Andrea Piacquadio / www.pexels.com

Haushalte nach Personenanzahl

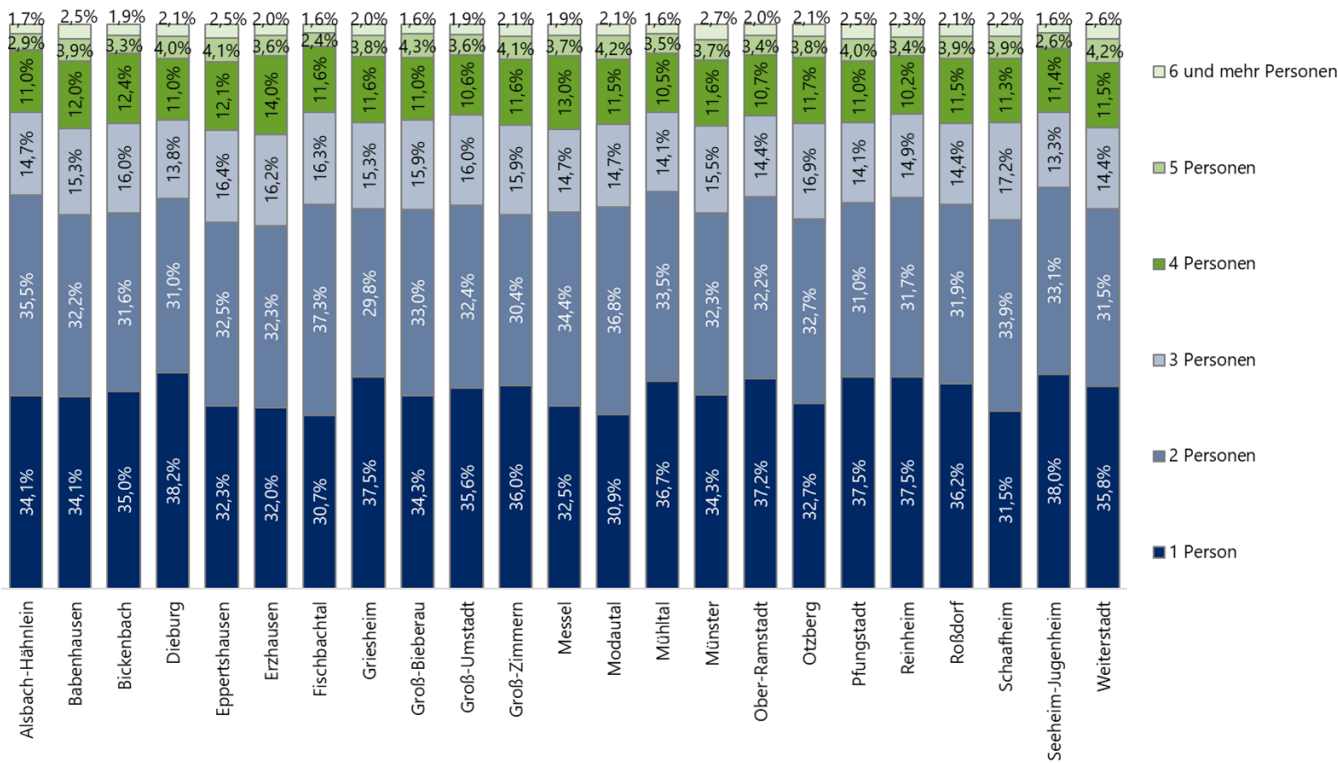
Zensus 2022 und 2011 im Vergleich

	15.5.2022		9.5.2011	
	Anzahl Haushalte	Anteil %	Anzahl Haushalte	Anteil %
1 Person	47.944	35,8 %	37.019	30,3 %
2 Personen	42.947	32,1 %	41.512	34,0 %
3 Personen	20.059	15,0 %	20.643	16,9 %
4 Personen	15.189	11,3 %	15.872	13,0 %
5 Personen	4.959	3,7 %	4.822	3,9 %
6 oder mehr Personen	2.872	2,1 %	2.338	1,9 %
insgesamt	133.967		122.206	



Von 2011 bis 2022 Anstieg der **Ein-Personen-Haushalte** um fast 11.000 Haushalte (+30 %).

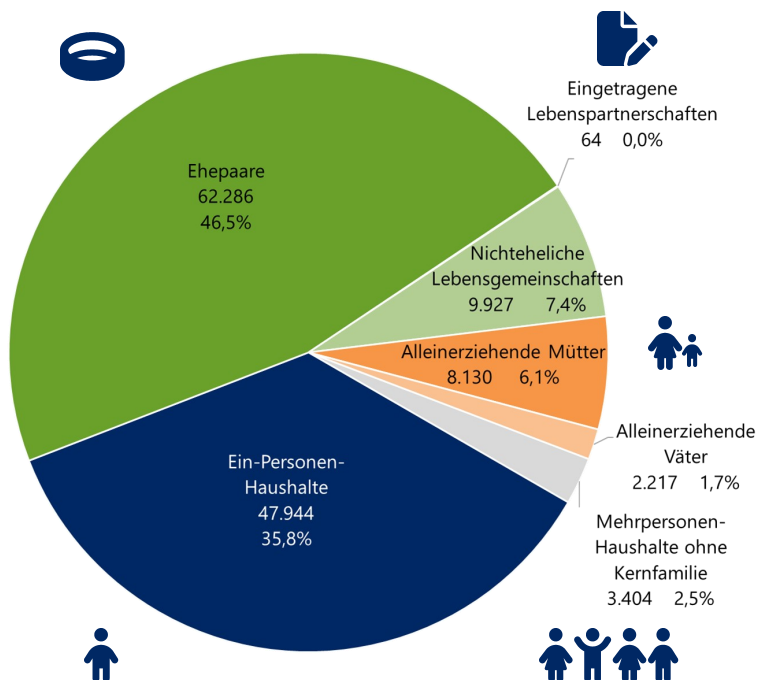
Haushalte nach Personen in den Städten und Gemeinden



Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Formen des Zusammenlebens

Haushalte nach Lebensform



Alle Personen, die zusammen in einer Wohnung leben, bilden aus statistischer Sicht einen gemeinsamen Haushalt.

Die Haushaltstypen nach Lebensformen richten sich nach dem Typ der dort wohnenden Kernfamilie, also Ehepaare, eingetragene Lebenspartnerschaften (gleichgeschlechtlich) oder nichteheliche Lebenspartnerschaften.

Zusätzlich gibt es ohne eine Kernfamilie die Ein-Personen-Haushalte und auch Mehrpersonen-Haushalte. Letztere sind zum Beispiel Wohngemeinschaften oder auch Großeltern, die mit ihren Enkeln zusammen eben.

Bild von Tú Anh / www.pixabay.com

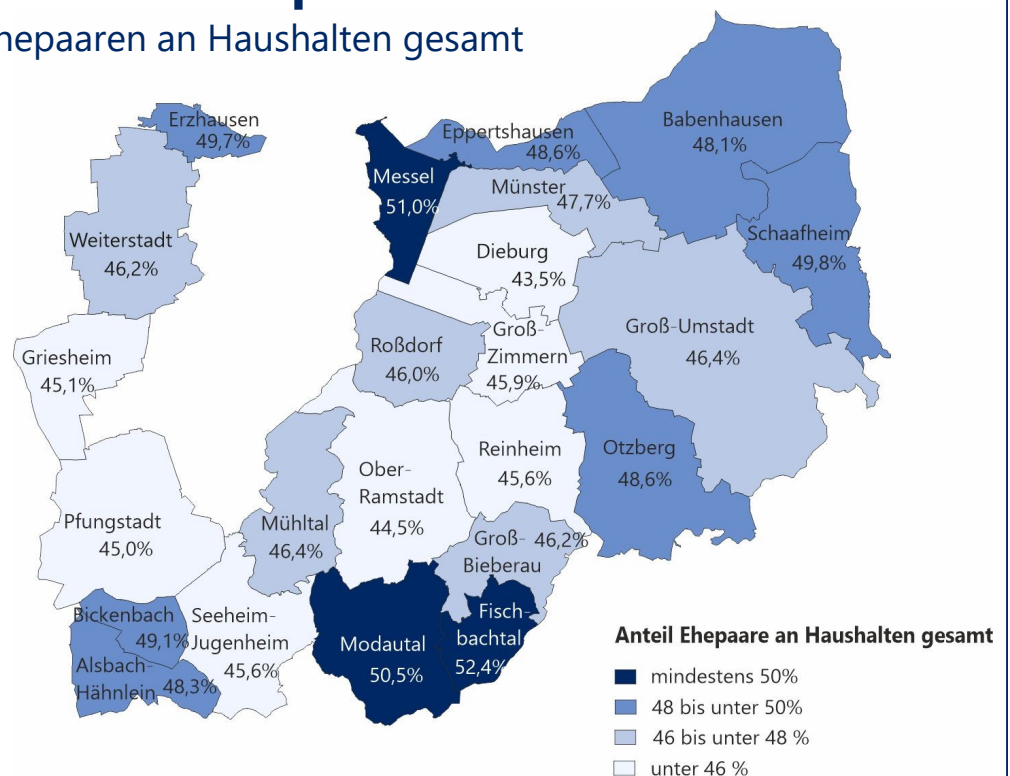


Wo leben besonders viele Ehepaare?

Anteile der Haushalte mit Ehepaaren an Haushalten gesamt

Darmstadt-Dieburg:
In 46,5 % aller Haushalte
leben Ehepaare zusammen

Deutschland insgesamt: In
39,2% aller Haushalte leben
Ehepaare zusammen



Familienstatus

Haushalte können, außer nach der Lebensform, auch nach der Familienform unterschieden werden. Der Fokus liegt dabei auf dem Prinzip der Bezugspersonen und der Existenz von Kindern im Haushalt. Neben den Ein-Personen-Haushalten und den Mehrpersonen-Haushalten ohne Kernfamilie wird hier unterschieden in Paare mit oder ohne Kinder und Alleinerziehende.

Im Vergleich mit dem Zensus 2022 ist sowohl der prozentuale Anteil (2022: 26,6% / 2011: 29,9 %) als auch die absolute Zahl (-556) der Paare mit Kindern im Landkreis zurückgegangen - und das obwohl die Zahl der Haushalte insgesamt deutlich um 11.761 Haushalte angestiegen ist.

Haushalte nach Familienform

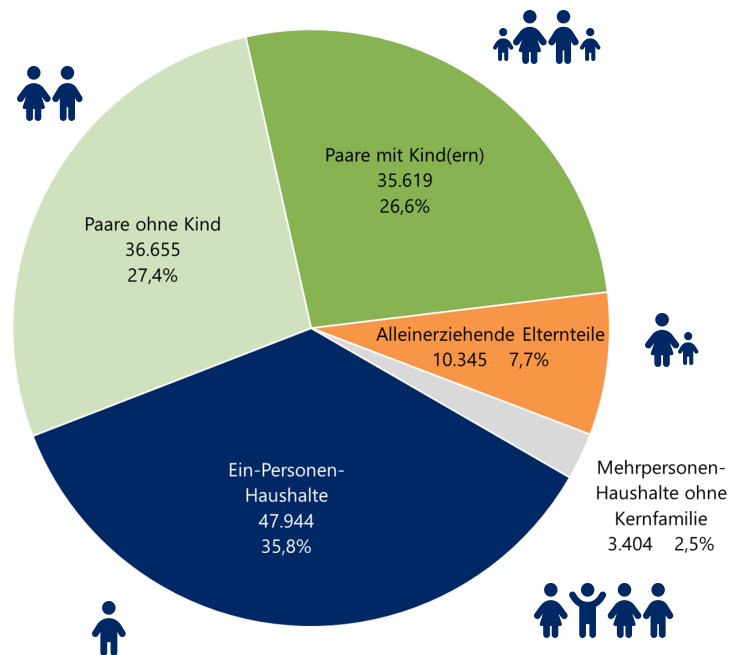


Bild von Bob Dmty / www.pixabay.com

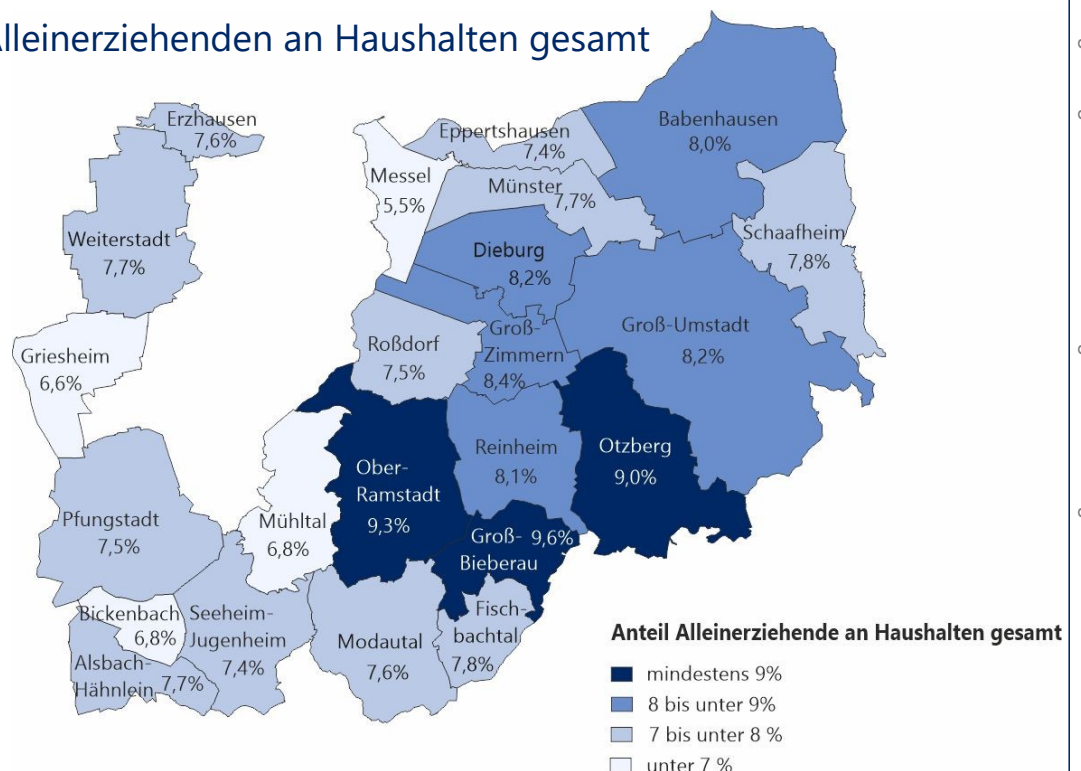


Wo leben besonders viele Alleinerziehende?

Anteile Haushalte mit Alleinerziehenden an Haushalten gesamt

Darmstadt-Dieburg
 Alleinerziehende:
 10.347 Haushalte = 7,7 %
 Davon 78,6 % Mütter
 und 21,4 % Väter

Deutschland
 Alleinerziehende:
 7,4% der Haushalte
 Davon 19,3 % Väter



Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Senioren-Haushalte

	Ab 65-Jährige: Single-Haushalte	Ab 65-Jährige: Haushalte mit 2 Personen	Ab 65-Jährige: Mehr-Personen-Haushalte	Haushalte mit ab 65-Jährigen und Jüngeren
Alsbach-Hähnlein	618	512	6	433
Babenhausen	958	705	7	785
Bickenbach	341	257	8	273
Dieburg	969	684	9	714
Eppertshausen	342	286	9	349
Erzhausen	418	340	8	368
Fischbachtal	147	134	-	147
Griesheim	1.589	1.017	16	1.234
Groß-Bieberau	267	22	10	259
Groß-Umstadt	1.286	979	16	1.116
Groß-Zimmern	807	517	6	661
Messel	259	222	4	197
Modautal	301	238	4	289
Mühltal	902	756	10	605
Münster	795	676	12	680
Ober-Ramstadt	927	618	7	718
Otzberg	374	273	4	391
Pfungstadt	1.671	1.102	22	1.136
Reinheim	1.086	845	13	916
Roßdorf	703	563	5	616
Schaafheim	445	380	6	488
Seeheim-Jugenheim	1.334	917	13	732
Weiterstadt	1.337	1.087	14	1.082

Als Seniorinnen und Senioren gelten beim Zensus Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Im Landkreis leben in 23,4 % aller Haushalte ausschließlich Menschen ab 65 Jahren. In weiteren 10,6 % der Haushalte leben ab 65-Jährige mit Jüngeren zusammen. Dies sind oft die Partnerinnen und Partner, die nur wenige Jahre jünger sind und bald selbst zu den Seniorinnen und Senioren gezählt werden.

Zusammengerechnet bedeutet dies, dass in mehr als jedem dritten Haushalt im Landkreis Darmstadt-Dieburg ältere Menschen ab 65 Jahren wohnen.

Bild von Vlada Karpovich / www.pexels.com



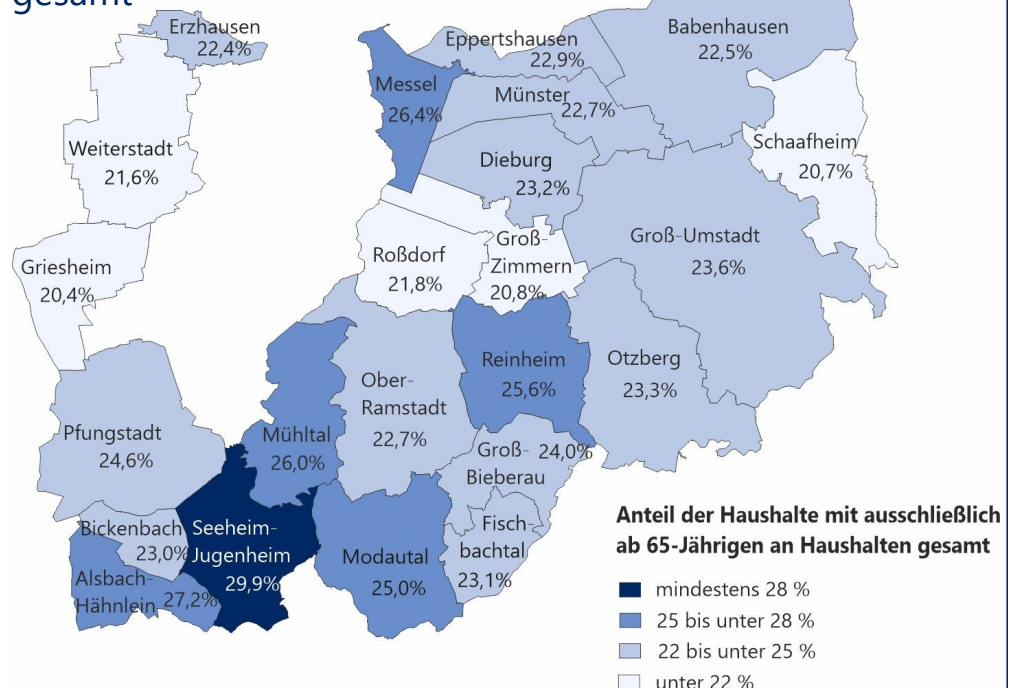
Wo gibt es besonders viele Senioren-Haushalte?

Anteile der Haushalte mit ausschließlich Menschen ab 65-Jahren an Haushalten gesamt

Darmstadt-Dieburg:
In 23,4 % aller Haushalte leben ausschließlich Menschen ab 65 Jahren

In mehr als der Hälfte davon lebt eine ältere Person alleine (13,3 % aller Haushalte)

Deutschland insgesamt:
In 24,6 % aller Haushalte leben ausschließlich Menschen ab 65 Jahren



In eher städtischen Regionen sind die Wohnungen meist vor allem aufgrund der höheren Grundstückspreise etwas kleiner als in ländlicheren Regionen.

Auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg leben die Haushalte in den Gemeinden an der Kreisgrenze zum Odenwaldkreis besonders häufig in großen Wohnungen.

In den drei einwohnerreichsten Städten Griesheim, Weiterstadt und Pfungstadt leben dagegen deutlich weniger Haushalte in großen Wohnungen mit mindestens 100 Quadratmetern.



Bild von Cottonbro Studios / www.pexels.com

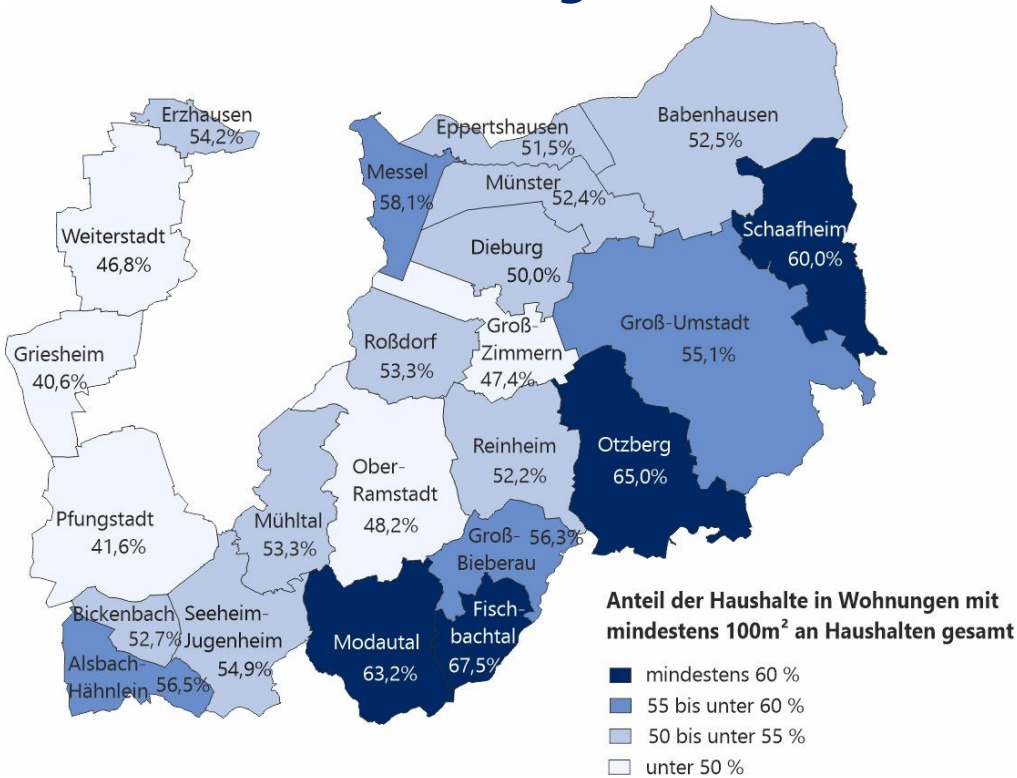
Wohnungsgröße nach Personenzahl

Größe der Wohnung	Anzahl der Personen im Haushalt				
	1	2	3	4	ab 5
Unter 40m²	3.315 6,9%	309 0,7%	88 0,4%	48 0,3%	20 0,3%
40 bis 59m²	9.329 19,5%	2.868 6,7%	619 3,1%	297 2,0%	145 1,9%
60 bis 79m²	12.941 27,0%	6.704 15,6%	2.922 14,6%	1.554 10,2%	783 10,0%
80 bis 99m²	8.924 18,6%	8.311 19,4%	3.354 16,7%	2.197 14,5%	1.175 15,0%
100 bis 119m²	5.188 10,8%	7.032 16,4%	3.138 15,6%	2.054 13,5%	1.101 14,1%
120 bis 139m²	3.809 7,9%	7.300 17,0%	3.555 17,7%	2.917 19,2%	1.301 16,6%
140 bis 159m²	2.011 4,2%	4.645 10,8%	2.596 12,9%	2.272 15,0%	1.068 13,6%
ab 160m²	2.424 5,1%	5.773 13,4%	3.794 18,9%	3.846 25,3%	2.241 28,6%

Wo leben besonders viele Haushalte in großen Wohnungen ?

Darmstadt-Dieburg:
50,8 % aller Haushalte leben in Wohnungen mit mindestens 100m²

Deutschland insgesamt:
38,2 % aller Haushalte leben in Wohnungen mit mindestens 100m²



Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Mietpreise nach Haushaltsarten

	Insgesamt	Ein-Personen-Haushalte	Paare ohne Kinder	Paare mit Kindern	Alleinerziehende
Unter 4€/m ²	5.915 10,1%	2.841 10,2%	1.468 12,5%	1.022 8,7%	392 7,5%
4 bis <6€/m ²	9.076 15,5%	4.014 14,4%	1.853 15,8%	2.010 17,1%	930 17,8%
6 bis <8€/m ²	19.538 33,4%	8.722 31,4%	3.849 32,8%	4.292 36,4%	2.015 38,5%
8 bis <10€/m ²	15.023 25,6%	7.257 26,1%	2.946 25,1%	3.005 25,5%	1.302 24,9%
10 bis <12€/m ²	6.280 10,7%	3.206 11,5%	1.231 10,5%	1.137 9,7%	453 8,7%
12 bis <16€/m ²	2.099 3,6%	1.283 4,6%	340 2,9%	273 2,3%	118 2,3%
ab 16€/m ²	652 1,1%	495 1,8%	48 0,4%	37 0,3%	17 0,3%

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg liegen die Nettokaltmieten je Quadratmeter etwas höher als im bundesweiten Durchschnitt.

Für die Höhe des Mietpreises ist in Deutschland vor allem die Lage und Größe der jeweiligen Kommune entscheidend. So sind die Mieten in Großstädten deutlich teurer als in mittelgroßen Städten und dort wiederum etwas teurer als in Kleinstädten.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind die Mieten im Westen und in der Mitte tendenziell etwas höher als im Osten, was auch an der Nähe zum Oberzentrum Darmstadt liegen dürfte.



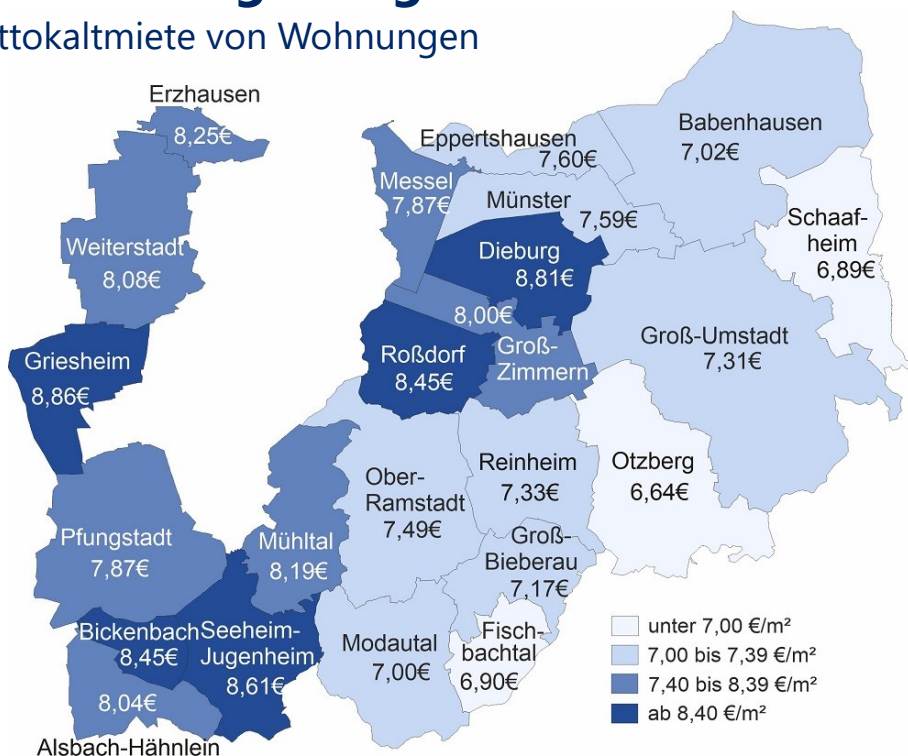
Bild von Cottonbro Studios/ www.pexels.com

Wo sind die Mieten besonders günstig?

Durchschnittliche monatliche Nettokaltmiete von Wohnungen

Darmstadt-Dieburg:
Ø 7,96€ pro m²

Deutschland insgesamt:
Ø 7,28€ pro m²



Statistische Veröffentlichungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Alle statistischen Veröffentlichungen stehen Ihnen als Download zur Verfügung. Sie finden diese und weitere Informationen auf unseren [Internetseiten](#).

Aktuell erschienen:

Statistik konzentriert 09 - Zensus 2022 - Ergebnisse

Statistik kompakt 2024

Darmstadt-Dieburg im Überblick (Aktualisierung Dezember 2024)

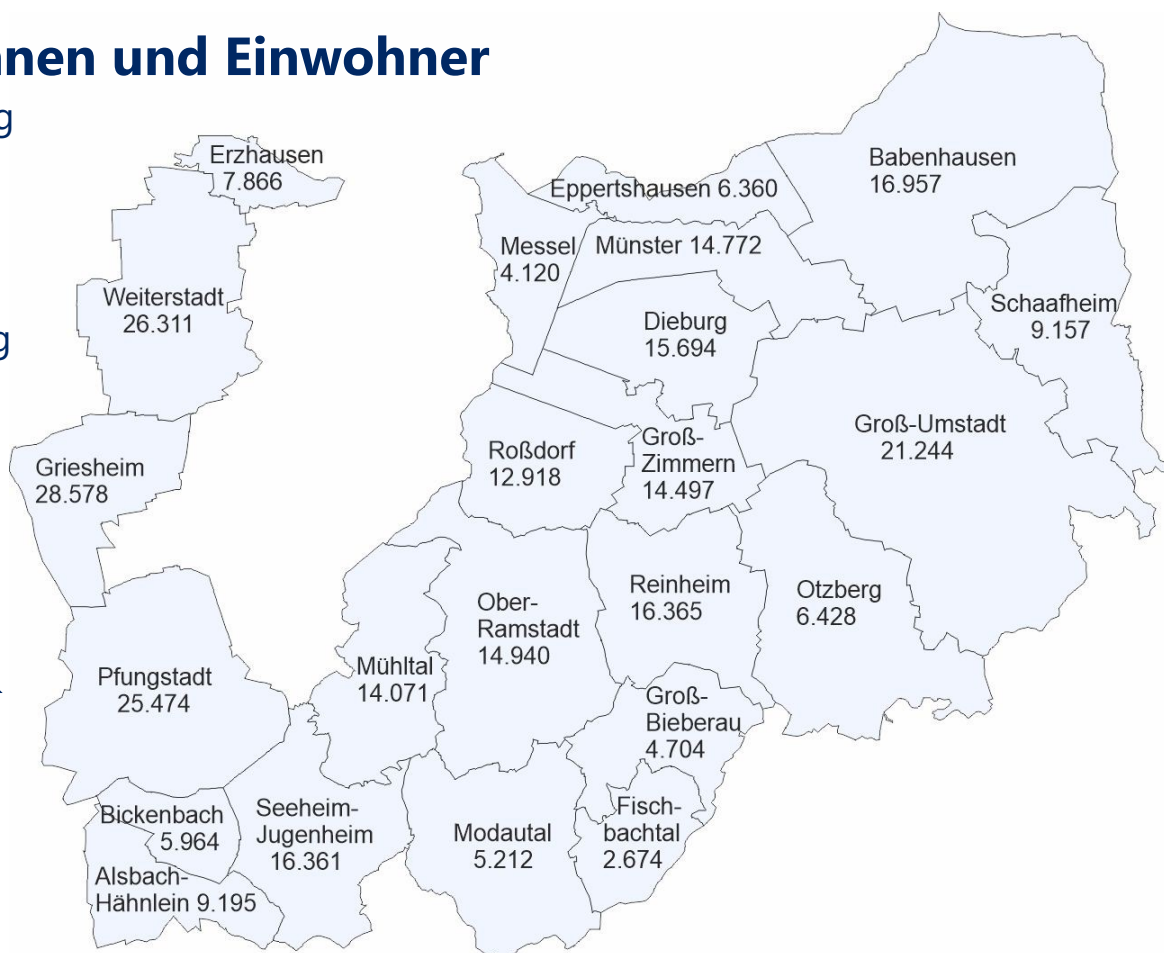
Zahl des Monats

Einwohnerinnen und Einwohner

am Zensus-Stichtag

15.5.2022

Landkreis
Darmstadt-Dieburg
gesamt:
299.862



Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Impressum

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Büro des Landrates
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

☎ 06151 881-1017

✉ Kreisstatistik@ladadi.de

Fotos: www.pexels.com und www.pixabay.com

Statistik-Journal abbestellen